

# C&B&I – Crown & Bridge & Implants

## Neues Schulungsprogramm von Nobel Biocare

*Das grundlegende Prinzip der meisten erfolgreichen Weiterbildungskurse kann mit den Worten „learning by doing“ zusammengefasst werden. Diese drei Worte könnten auch das Motto des neuen Fortbildungsprogrammes C&B&I von Nobel Biocare sein.*

KATJA KUPFER/LEIPZIG



Dr. Gerald Richarz/Köln

**Dr. Richarz, Sie besuchen im Jahr knapp zehn Fortbildungsveranstaltungen. Was nehmen Sie von einer Veranstaltung mit nach Hause/in die Praxis?**

Sehr gut gefallen mir immer wieder die praktischen Arbeiten in den verschiedenen Workshops. Bei verschiedenen Firmen können unter anderem Augmentations-techniken an Schweinekiefern geübt werden. Dies ist eine gute Möglichkeit, das Handling der Materialien zu erlernen sowie den Umgang mit Kieferknochen und Weichgeweben. Zusätzlich erhält man Anwendungstipps, Schnitt- und Nahttechniken von routinierten Behandlern.

**Sie arbeiten seit kurzer Zeit mit Nobel Biocare zusammen, die in der Entwicklung/Aufbau eines neuen Fortbildungsprogrammes stehen. Könnten Sie mir dieses kurz erläutern?**

Nobel Biocare hat ein Programm entwickelt, was den Anfänger durch Hands-on-Kurse bei erfahrenen Kieferchirurgen/Spezialisten in die Implantologie einführt. Das ganze findet in kleinen Gruppen statt. So wird man systematisch, aber auch praktisch Step-by-Step an die Sache herangeführt. Das ist neu von Nobel Biocare. Die ersten Kurse haben bereits stattgefunden. Diese Art der Fortbildung hat in Köln begonnen mit Dr. Dr. Stefan Berg als Mentor für den Kölner Bereich.

**Wer ist Mentor und welche Aufgaben erfüllt er?**

Der Mentor ist ein langjährig erfahrener Implantologe/Spezialist, meistens ein Kieferchirurg, der einen sozusagen „an die Hand“ nimmt und an die Sache heranführt. Der Mentor hat uns angeboten, die einzelnen Fallplanungen zu besprechen, er ist jederzeit ansprechbar und

unterstützt uns auch weiterhin. Kompliziertere Situationen werden, wenn man möchte, mit ihm zusammen in seiner Praxis operiert.

**Wird es dieses Fortbildungsprogramm auf bundesweiter Ebene geben? Wie ist es aufgebaut?**

Vorgesehen ist ein bundesweites Fortbildungsprogramm. Aufgebaut ist es durch drei Kurse: der erste Kurs beinhaltet grundlegende Theorien und vermittelt einen Einblick über das Implantatsystem Replace Select Tapered. Der zweite Kurs beinhaltet Live-OPs in der Praxis des Mentors, und im dritten Kursus werden bereits mit dem Mentor zusammen eigene Patienten operiert.

**Das Programm startete im Februar. Welches Feedback/Resonanz haben Sie erfahren?**

Soweit ich den Überblick habe – sehr gut. Die Kollegen, die bei der ersten Veranstaltung waren, sind dabei geblieben und haben auch den zweiten Kurs mitgemacht. Zurzeit werden die ersten eigenen OP-Termine vereinbart, die ersten Patienten werden vorbereitet, sodass bald der dritte Schritt, sprich für die erste eigene OP mit dem Mentor zusammen erfolgen kann.

Seit Mai habe ich nach der ersten OP mit Dr. Dr. Berg bei bereits vier eigenen Patienten in meiner Praxis sechs Implantate inseriert. Bei weiteren vier Patienten sind OP-Termine bereits vereinbart.

**Welche Bilanz können Sie ziehen?**

Ich bin begeistert von dem schnell einsetzenden Erfolg und der enormen Resonanz. Die Mauer der Skepsis und Angst vor der Implantologie sind gefallen – nicht der Respekt. Schwierige Fälle werde ich sicherlich auch zukünftig dem Spezialisten Dr. Dr. Stefan Berg überlassen. Aber die Erweiterung meines Behandlungsspektrums hat sich in jedem Fall gelohnt. Es ist einfach der Zukunftsmarkt, vor dem man sich nicht verweigern darf. Außerdem macht es mir zumindest sehr viel Spaß.

*Nähere Informationen erhalten Sie unter:*

*Nobel Biocare Deutschland GmbH*

*Stolberger Str. 200, 50933 Köln*

*Web: [www.nobelbiocare.com](http://www.nobelbiocare.com)*

*E-Mail: [info@nobelbiocare.de](mailto:info@nobelbiocare.de)*